



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 8. Dezember 2017

Einzelpreis € 0,55

Nummer 49



Herzliche Einladung zur Kinderweihnachtsfeier



Freuen Sie sich auf ein buntes Bühnenprogramm mit turnerischen und tänzerischen Vorführungen der Mädchen und Buben!

Sonntag, 10. Dezember 2017 • Sixthalle Gräfenhausen • 15.00 bis ca. 17.30 Uhr • Einlass ab 14.30 Uhr

Da gibt es für Sie nicht nur viel zu sehen, sondern auch zu essen und zu trinken.



Und am Ende kommt noch der Nikolaus, um die Turnkinder zu beschenken.

Der Eintritt ist frei • Kuchenspenden sind herzlich willkommen • Veranstalter ist der Turnverein 1878 Birkenfeld e.V.

Der Sängerbund Gräfenhausen 1860 e.V.

lädt ein *Singen zum Advent*

In der Michaelskirche Gräfenhausen am Dienstag, 12. Dezember 2017 um 18:00 Uhr und anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Pfarrscheuer mit Bewirtung.

Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten, der Erlös ist für Bedürftige in unserem Ort bestimmt.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0 180 6 0723 11

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 09.12.2017:

■ Paracelsus-Apotheke, Keltern-Ellmendingen,
Lindenstr. 2, **Tel. 07236/8338**

Sonntag, 10.12.2017:

■ Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone),
Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), **Tel. 07231 / 102094**
■ Brunnen Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen,
Lange Str. 1, **Tel. 07231/89438**

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf **112**
Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann 0 70 82 / **41 39 57**

Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf **112**
Notruf der Rettungsleitstelle
des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: **19222**

Behinderten-Fahrdienst:
Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf **110**

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom 08 00 / **3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blauch Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31/1 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern: 0 72 31 / 373-240

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **072 36/279 9910** oder **0 162/968 4052**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82/94 80 12, E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 070 41/81 233 10

Tagesmütter Enzthal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/8 18 47 11, E-Mail: info@tagesmuetter-enzthal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80, Fax 072 31/13 94 08 99

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 072 31 / 13 94 08-0, Fax: 072 31 / 13 94 08-99.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim. Tel. 072 31/922 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 072 31/56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Montag, 18.12.2017

Gräfenhausen
Mittwoch, 20.12.2017

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 13.12.2017 flach
Donnerstag, 14.12.2017 rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 09.12.2017 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 13.12.2017 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 14.12.2017 9.00 – 12.30 Uhr



„**BIRKENFELD AKTUELL**“ macht
in KW 52/17 + 1/18
Winterpause

Die erste Ausgabe
im neuen Jahr
erscheint
am **12.01.2018!**

Anzeigenschluss:
Dienstag, 09.01.18
um 17.00 Uhr

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 10.01.18
um 10.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

01.12. **Jörg Eger und Britta Iris Bader geb. Petri**,
beide Birkenfeld

Altersjubilare

In Birkenfeld

13.12. **Siegfried Baumanis**, Hauptstr. 6 90 Jahre
15.12. **Matko Zitkovic**, Heinrich-Hertz-Str. 11 70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

13.12. **Wolfgang Proß**, Buttenhofweg 8 80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

1 Strickmütze

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **072 31 / 308 - 0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr • Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr • Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr • Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr • Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Bitte beachten Sie!
In der heutigen Ausgabe finden
Sie Beileger von

- Fix Getränke
- Optik Eberle

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugeflogen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Kinderzimmer-Stufenregal mit Kunststoffboxen von IKEA
H 91, B 94, T 44 cm
- 1 Holzschuhschrank, 4 Schubladen, 2 Türen
H 112, B 75, T 30 cm
- 1 hoher Kinderstuhl
- 1 Schrank natur, H 2 m, B 1.05 m, T 0.60 m
- 1 Kommode braun, L 2 m, H 0.80 m, T 0.40 m
- 1 Berberteppich beige, 2 m x 3 m, gut erhalten
- 1 Videorecorder DAE/VOO mit 3 Kassetten

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Weihnachtsdeko

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 28. November 2017

Zu Beginn der Sitzung stellte Herr Fingberg die Frage, warum im **2. Bauabschnitt der Ortsmitte Gräfenhausen** zum Beispiel keine Kastanienbäume, welche in Zukunft eine Bereicherung gerade für Kinder darstellen könnten, gepflanzt wurden. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass die Bepflanzung zum Teil auch in Absprache mit dem Landratsamt stattgefunden hat, weil große Bereiche der Fläche als Ausgleichsfläche dienen.

Im Weiteren merkte Herr Fingberg an, dass die **Fassade des Rathausgebäudes** auch aus Gründen des Bestandschutzes wieder einmal gestrichen werden sollte. Hierzu erläuterte Bürgermeister Steiner, dass diese Maßnahme in Anbetracht des Haushaltsvolumens 2018 nicht vorgesehen ist. Derzeit haben andere Maßnahmen, wie z.B. die Schaffung neuer Krippenplätze, Priorität.

Im nächsten Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Steiner zunächst bekannt, dass dem Gemeinderat eine Auflistung der **Wanderbewegung der Grundschüler** vorliegt.

Zum Sachstand **Krippenneubau in Gräfenhausen** konnte Bürgermeister Steiner bekanntgeben, dass am 22. November ein Vor-Ort-Termin mit dem Landesdenkmalamt stattgefunden hat. Dieses hatte im Vorfeld große Bedenken bezüglich der Verträglichkeit des Neubaus mit dem denkmalgeschützten Schulgebäude und Grundstück geäußert. Bei dem Vor-Ort-Termin signalisierte das Landesdenkmalamt nunmehr eine grundsätzliche Zustimmung zum Neubau. Dieser wird in der Fassadengestaltung in Absprache mit dem Landesdenkmalamt geplant.

Die **Feuerwehr Birkenfeld/Gräfenhausen** möchte im nächsten Jahr eine **Öffentlichkeitskampagne** starten. Hierzu wird in den nächsten Wochen ein Schreiben im Namen des Kommandanten und Bürgermeisters an die Gemeinderäte zur Unterstützung dieser Kampagne verschickt werden. Die Öffentlichkeitsarbeit soll vor allem die Wertigkeit des Ehrenamtes hervorheben sowie die Erhöhung der Tagesverfügbarkeit der Feuerwehr unterstützen.

Ab 16. November ging ein Schreiben des Staatl. Schulamtes bei der Verwaltung ein. Darin wurde mitgeteilt, dass die **Mindestschülerzahl** von 16 in der **Hauptschule** der Ludwig-Uhland-Schule wiederholt

unterschritten wurde. Sollte im Schuljahr 2018/2019 wieder keine 5. Klasse zustande kommen, so würde die Hauptschule abgeschafft werden müssen.

Im Bereich **Winterdienst** gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass aufgrund mehrerer längerfristig erkrankter Mitarbeiter sowie eines defekten Fahrzeuges Teilbereiche des Winterdienstes an eine externe Firma vergeben wurden.

Weiter gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass am 5. Dezember eine **Sondersitzung des Gemeinderates** zum Thema „**Wiederaufbau der Gemeindebibliothek**“ stattfinden wird.

In den nächsten Wochen müssen an der B 294 gegenüber der Tankstelle sowie im Bereich Kirchweg/Siemensstraße, Königsberger Weg 1 und im Bereich Alte Pforzheimer Straße **erkrankte Bäume** gefällt werden.

Abschließend konnte Bürgermeister Steiner den Eingang mehrerer **Spenden** bekanntgeben: Dies waren 1 x 100 € und 1 x 200 € für Bedürftige sowie 100 € für den Jugendgemeinderat, jeweils ohne Namensnennung. Des Weiteren gingen 250 € für die Flüchtlingsarbeit vom Serviceclub Soroptimist sowie 5.000 € für die Bläsergruppen von der Firma Enayati GmbH & Co. KG ein. Der Gemeinderat dankte den Spendern und genehmigte die Annahme der Spenden des Serviceclubs Soroptimist und der Firma Enayati GmbH & Co. KG.

Frau Andresen von der Klimaschutz und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA) stellte im nächsten Tagesordnungspunkt das Contractingprojekt zum **Nahversorgungsnetz Gräfenhausen** vor. Es ist geplant, das Rathaus mit Feuerwehmagazin, die Grundschule, die Sixthalle sowie die Kindergärten über ein Nahversorgungsnetz mit einer Heizzentrale zu versorgen. Dies soll im Rahmen eines Energieliefercontractings stattfinden. Die Vorteile des Contracting wären, dass die Planung, der Bau sowie Finanzierung, Kontrolle und Betrieb der Anlagen alles aus einer Hand geliefert wird. Der Contractor übernimmt die Brennstoffbeschaffung und das Qualitätsmanagement. Somit entsteht eine Energiepreissicherheit für die Gemeinde. Es ist geplant, im Januar 2018 die Potentialanalyse (Untersuchung der Contractingeignung) fertigzustellen. Danach sollen bis März die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet werden. Die Vergabe ist dann bis September 2018 geplant. Auf Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates, ob es in der näheren Umgebung Referenzgemeinden gibt, die bereits ein solches Contracting abgeschlossen haben, erläuterte Frau Andresen, dass beispielsweise die Gemeinde Pfnitztal die Schwimmhalle in Söllingen, den Bauhof und eine Flüchtlingsunterkunft in Form eines Energieliefercontractings betreibt.

Die **Verkehrssituation** im Kirchweg hat den Gemeinderat schon mehrfach beschäftigt. Nunmehr stellte Herr Martin Schippner seine Bachelorthesis zum Thema „Umbau einer Verbindungsstraße zur Steigerung der Verkehrssicherheit am Beispiel des Kirchwegs in der Gemeinde Birkenfeld“ vor. Aufgrund von Messungen konnte festgestellt werden, dass die tägliche Fahrzeugbelastung auf dem Kirchweg zwischen 2.943 und 3.702 Fahrzeugen beträgt. Gleichzeitig musste festgestellt werden, dass sowohl im Bereich der 50er-Zone sowie der 30er-Zone über den Tag verteilt die Geschwindigkeiten deutlich überschritten werden. Unter 10 % der KFZ-Führer halten sich an das Tempolimit. Ca. 2.000 KFZ fahren deutlich zu schnell. Herr Schippner zeigte mehrere Varianten von Aufplasterungen, welche zur Verkehrsverlangsamung und damit zur Beruhigung führen könnten. Die geplanten Aufplasterungen haben das Ziel, den motorischen Individualverkehr zu verlangsamen. Der öffentliche Personennahverkehr kann jedoch, aufgrund der großen Spurbreite, die Aufplasterung überfahren. Ebenso kann er den im Bereich der Kreuzung Kirchweg/Jahnstraße geplanten Kreisverkehr nur empfehlen. Weitere bauliche Maßnahmen könnten Verschwenkungen bzw. vorgezogene Seitenräume darstellen. In seinem Fazit stellte Herr Schippner fest, dass sehr hohe Kapazitätsreserven an allen Knotenpunkten bestehen, dass ein erhöhtes Sicherheitsrisiko durch die Geschwindigkeitsüberschreitungen besteht aber auch Einschränkungen bei der Planung durch die historisch bedingte Bebauung vorliegen. Die Anpassung des Straßenraumes und die Geschwindigkeitsdämpfung sieht er allerdings als notwendig an. Bürgermeister Steiner dankte im Namen des Gemeinderates Herrn Schippner für diese Arbeit. Gleichzeitig stellte er fest, dass ein Handlungsbedarf für den Kirchweg besteht. Diese Arbeit wird eine sehr gute Gesprächsgrundlage für die weiteren Gespräche mit den Behörden und Busunternehmen darstellen.

Leandro Karst vom Jugendgemeinderat stellte beim nächsten Tagesordnungspunkt die Planungen für die **Neugestaltung des Mehrzweckfeldes in der Jahnstraße zwischen der Schwarzwald-**

halle und der Hermann-Gross-Sporthalle vor. Ursprünglich war dort lediglich ein Basketballplatz geplant. Nach mehreren Gesprächen mit Jugendlichen schlägt der Jugendgemeinderat vor, hier analog dem Mehrzweckfeld in Gräfenhausen ein solches auch hier zu realisieren. Der Gemeinderat lobte die Aktivitäten des Jugendgemeinderates. Anschließend stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Antrag des Jugendgemeinderates zu. Entsprechend diesem Antrag wird die Verwaltung damit beauftragt, zusätzliche Mittel in Höhe von 64.000 € zur Neugestaltung des Mehrzweckfeldes in der Jahnstraße in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

Die Revierförsterin der Gemeinde Birkenfeld, Frau Schletter, stellte im nächsten Tagesordnungspunkt den **Bewirtschaftungsplan für das Haushaltsjahr 2018** vor. Im Bereich der Holzernte sind Ausgaben in Höhe von 99.380 € veranschlagt. Es ist geplant, am Steilhang oberhalb des Bahnhofes Neuenbürg einen Hieb durchzuführen. Die erhöhten Kosten hierfür resultieren aus der schwierigen Lage des Geländes. Ein weiterer großer Posten im Haushalt sind Ausgaben in Höhe von 50.000 € für die Erschließung bzw. das Herrichten mehrerer Forstwege, die dann teilweise auch als Radwege zur Verfügung stehen werden. Geplant ist, dass das Haushaltsjahr mit einem kleinen Gewinn in Höhe von 110 € abschließen wird.

Im nächsten Tagesordnungspunkt erläuterte Herr Roth vom Forstamt Enzkreis, dass der **Staatswald** zukünftig in eine **Anstalt des öffentlichen Rechts** umgewandelt werden muss. Der Holzverkauf muss von der unteren Verwaltungsbehörde (Forstamt) getrennt werden. Stichtag für diese Umstellung ist der 1. Juli 2019. Die Bürgermeister sind in einer Arbeitsgruppe mit dem Landratsamt auf der Suche nach Lösungsmöglichkeiten. Es muss zukünftig eine vollständige Trennung zwischen hoheitlichen Aufgaben und dem eigentlichen Forstbetrieb geben.

Am 21. Dezember 2016 sollte die **Neufassung der Friedhofsatzung und der Bestattungsgebühren** beschlossen werden. In dieser Sitzung wurde ferner mehrheitlich beschlossen, die Wahlgräber auf unbestimmte Zeit zu verlängern. Dies führte zu einer Neukalkulation der Bestattungsgebühren. Des Weiteren wurde im jetzigen Entwurf die sog. Tuchbestattung bzw. sog. sarglose Bestattung aufgenommen. Die Baumbestattungen für Urnen wurden ebenfalls in die Satzung eingearbeitet.

Die Bestattungsgebühren wurden bisher sep. in der Bestattungsgebührenordnung geregelt. Nun wird es eine Anlage (Gebührenverzeichnis) zur Friedhofsatzung geben. Auf Rückfrage von GR Wildenmann, wie sich die Gebühr bei einer Verlängerung der Wahlgräber auf unbestimmte Zeit berechnet, erläuterte Frau Etzel, dass die Verlängerungsgebühr von z.B. 2.500 € geteilt durch die Liegezeit mal den Verlängerungsjahren gerechnet werden würde. Dies stellt für GR Wildenmann eine Subventionierung der Verlängerung dar. Daraufhin stellte er den Antrag, dass die Vollkosten bei der Verlängerung über 40 Jahre hinaus mit dem Betrag der aktuell geltenden Kalkulationsgrundlage im Zeitpunkt der Verlängerung berechnet werden sollen. Dieser Antrag wurde bei 8 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt. Die Beschlussfassung der Friedhofsatzung und den Bestattungsgebühren ist für den 19.12.2017 vorgesehen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Gemeinderat mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, Herrn **Frank Diefenbach** als umlegungstechnischer Sachverständiger als **beratendes Mitglied für den Umlegungsausschuss IKG „Dammfeld/Regelbaum“ 2. BA** zu bestellen. Bürgermeister Steiner erläuterte anschließend, dass die Nachfrage für Firmenansiedlungen für den 2. BA Dammfeld enorm sei. Es stehen ca. 100.000 m² Grundstücksfläche zur Verfügung. Allein die Firma Kappler wird 30.000 m² erwerben. Aktuell gibt es ernsthafte Anfragen, die in Summe 140.000 m² benötigen würden. Davon sind 61.000 m² von Birkenfelder Unternehmen nachgefragt. Die aktuell eingehenden Anfragen von Firmen bewegen sich in der Größenordnung zwischen 15.000 m² und 20.000 m² Grundstücksfläche. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass er es als seine Aufgabe ansieht, primär den eigenen Firmen aus Birkenfeld und Gräfenhausen Entwicklungsmöglichkeiten im Dammfeld anzubieten. Er empfiehlt die auswärtigen Firmen nicht im ersten Moment zu bedienen. Mit Ausnahme der Firma Kappler werden alle weiteren Grundstücke erst nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen verkauft.

In der Gemeinderatssitzung am 27.06.2017 wurde das Projekt „**Ambulantes Wohnen**“ durch die Firma Agape vorgestellt. Um die zwischenzeitlich erworbenen Grundstücke entsprechend dem Projekt bebauen zu können, ist eine Bebauungsplanänderung notwendig. Der Gemeinderat

beschloss einstimmig, die 4. Änderung des Bebauungsplanes Heimig Gemarkung Birkenfeld im vereinfachten Verfahren. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss öffentlich bekannt zu machen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt vergab der Gemeinderat einstimmig die **Schlosserarbeiten** für die **Wohnanlage Kirchweg 93** an die Firma Blankenburg, Gewerbestraße 12 in Birkenfeld zum Angebotspreis von 61.363,54 €.

Die Gemeinde Birkenfeld beteiligt sich am **Abmangel der kirchlichen Kindergärten**. Der Abmangel für den kath. Kindergarten in Birkenfeld wurde nunmehr berechnet. Aufgrund der Tarifsteigerungen im Jahr 2016 müssen 18.778,80 € an die Kath. Kirche als Träger dieser Einrichtung nachbezahlt werden. Der Gemeinderat stimmte einstimmig den überplanmäßigen Mehrausgaben in Höhe von 18.778,80 € im Haushalt 2017 zu.

Nachdem das Grundbuchamt Birkenfeld zum 17.03.2014 aufgelöst wurde, nahm die Gemeinde Birkenfeld am 18.12.2014 die **Grundbucheinsichtsstelle** in Betrieb. Unter anderem werden Unterschriftsbeglaubigungen in Grundbucheingangelegenheiten durchgeführt. Für diese Arbeiten stehen ab 1. Januar 2018 freie Notare zur Verfügung. Die Gemeinde Birkenfeld ist eine der wenigen Gemeinden, die diese Form der Beglaubigung noch anbietet. In den letzten Monaten ist die Zahl der Unterschriftsbeglaubigungen in Grundbucheingangelegenheiten für Bürger und Bürgerinnen aus Nachbargemeinden deutlich gestiegen. Gleichzeitig kann die Gemeinde nur noch Gebühren in Höhe von 5 € verlangen. Im Gegensatz dazu sind Unterschriftsbeglaubigungen in Vereinsangelegenheiten grundsätzlich gebührenfrei. Hier kann die Gemeinde die Arbeit der Vereine durch Unterschriftsbeglaubigungen in Vereinsangelegenheiten erleichtern. Im Weiteren beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Grundbucheinsichtsstelle beibehalten wird. Unterschriftsbeglaubigungen in Vereinsangelegenheiten werden weiterhin als Dienstleistung angeboten, jedoch werden allgemeine Unterschriftsbeglaubigungen mit Auswirkungen auf das Grundbuch ab 1.1.2018 nicht mehr erstellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes erkundigte sich GR Ochser zum Sachstand „**Grünes Haus**“ Gräfenhausen. Hierzu erläuterte Bürgermeister Steiner, dass alle Unterlagen an die Rechtsaufsicht des Landratsamtes zur Beurteilung des Grundstücksverkaufs unter Wert übergeben wurden. Hier ist eine Antwort noch abzuwarten.

GR Erdmann-Bott regte eine **kürzere Taktung** und damit mehr Sitzungen für das Sitzungsjahr 2018 an.

Auf Nachfrage von GR Buchter erläuterte Bürgermeister Steiner, dass sich die **Fertigstellung der Flüchtlingsunterkünfte in Gräfenhausen** bis Ende Januar 2018 verzögert. Die öffentliche Begehung vor Bezug der Flüchtlingsunterkunft ist weiterhin geplant.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 5. Dezember 2017 statt.

Diesen Bericht sowie aktuelle Mitteilungen können Sie auch auf unserer Internetseite www.birkenfeld-enzkreis.de nachlesen.

Jugendgemeinderat Birkenfeld



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Montag, 11. Dezember 2017 um 18.00 Uhr** findet im großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Jugendgemeinderatssitzung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlich:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Ausscheiden des Jugendgemeinderates Christian Wenz aus dem Ehrenamt und Berufung von Benedikt Hof in den Jugendgemeinderat
4. Bildungsregion Enzkreis – Vorstellung durch Frau Bauer (Landratsamt)
5. Begehung Kinderspielplätze
6. Anschaffung Themenspielgerät „Der kleine Zug“ für den Kirchplatz
7. Spende an den TVO
8. Treffmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Gräfenhausen – Standort Pavillon
9. Festlegung Sitzungstermine 2018
10. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Oberhausen findet am **Donnerstag, 14. Dezember 2017** in der Zeit von **10:00 - 11:30 Uhr** statt.

Achtung!

Renten- und Wohngeldstelle

Öffnungszeiten der Renten- und Wohngeldstelle **vom 18.12. bis 29.12.2017: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr**. Um vorherige telefonische Terminabsprache wird gebeten!

Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...



Sachbeschädigung:

Im Zeitraum vom 19. – 26.11.2017 beschädigten unbekannte Täter mutwillig beim Schwarzwald-Pavillon am Friedhof zwei Sitzbänke und eine Brüstung des Pavillons. Es wurde mit roher Gewalt vermutlich mit einem Beil und einem Messer auf die Holzgegenstände eingewirkt. An dem vor einigen Jahren aufwendig sanierten Pavillon entstand erheblicher Sachschaden.

Sachdienliche Hinweise bitte an den Polizeiposten Birkenfeld Ihre Polizei in Birkenfeld

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. **Persönlich oder telefonisch. Tel.: 07231/471858.** (Herr Frank, Herr Meier, Frau Schmid)

Theaterveranstaltung für ältere Menschen im Enzkreis

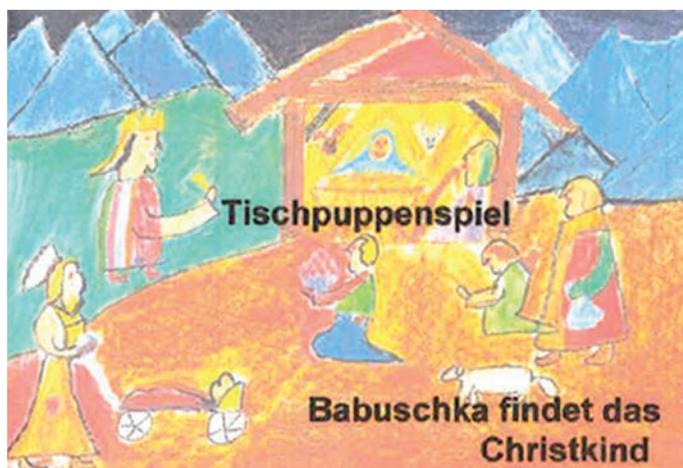
Das Stadttheater Pforzheim und der Kreissenorenrat Pforzheim/Enzkreis bieten am **Sonntag, 28.01.2018 um 15.00 Uhr** folgende Sondervorstellung für Senioren an: **„Comedian Harmonists II“**, Musikalisches Schauspiel von Gottfried Greiffenhagen.

Der Eintrittspreis beträgt für alle Plätze 15,80 € pro Person. Hörgeschädigte, Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte werden bei der Sitzplatzverteilung weitgehendst berücksichtigt, sofern dies bei der Kartenbestellung bereits angegeben wird.

Weitere Informationen und Anmeldungen nimmt das Rathaus Birkenfeld – Telefonzentrale – Tel. 07231/4886-0 **bis Donnerstag, 04.01.2018, 18.00 Uhr** entgegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei bestellten Karten, die nach dem o.g. Meldetermin nicht abgenommen werden (z.B. Krankheit), eine Stornogebühr von 2,00 € je Karte fällig wird.

Bücherei Gräfenhausen



Am **Donnerstag, den 14. Dezember** kommt die Märchenerzählerin Hannelore Spengler in die Bücherei Gräfenhausen. Gezeigt wird das

Tischpuppentheater: **Babuschka findet das Christkind, erzählt nach einem russischen Märchen.**

„Es war einmal vor langer Zeit eine alte Frau, die war so rund und gutmütig wie ein warmer Pudding“.....

Eingeladen sind alle von 6 bis 99 Jahren. Eintritt frei, das Stück dauert ca. 35 Minuten.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Nach dem Vortrag über die „Alte Mühle“ im Oktober, den „Fundstücken“ im November, zeigt Harald Roller in seinem letzten Beitrag für dieses Jahr, eine altes Video aus den 60er Jahren, mit dem Titel:

„Ittersbacher Rutsch“

Werner Roller hat dieses Video Ende der 60er Jahre bei einem Familienausflug gedreht. Es dokumentiert eine der letzten Fahrten der damaligen Kleinbahn von Pforzheim nach Ittersbach, bevor dann - nach dem Tornado 1968 - der Betrieb auf der Strecke vollständig eingestellt wurde. Harald Roller hat in diesem Jahr mehrfach an der alten Trasse zwischen Birkenfeld und Dietlingen gefilmt und fotografiert, sodass man in den Videos erkennen kann, wie die Natur sich diese Schneise wieder zurückeroberet. Er zeigt beides am **10. Dezember 2017, ab 14:15 Uhr, in den Räumen des Historischen Rathauses (Fachwerkhause) am Marktplatz.**

Die Videos werden je nach Bedarf mehrmals innerhalb der **Öffnungszeiten von 14:00 - 16:00 Uhr** gezeigt.

Die Plätze im Vortragsraum sind begrenzt. Es kann daher eine kleine Wartezeit bis zum nächsten Vortrag geben. Diese kann man aber gut mit der **Besichtigung der interessanten Ausstellung** überbrücken.

Sie dokumentiert die Geschichte Birkenfelds von der Keltenzeit bis in die Neuzeit. Gezeigt werden Grabfunde, historische Bücher sowie Fotos von Alt-Birkenfeld. Die Ausstellung bietet Interessantes für Jung und Alt. Besonders neu Zugezogene können so Ihren neuen Wohnort besser kennenlernen und verstehen. Empfehlenswert ist auf jeden Fall auch die neu eingerichtete Abteilung zur Geschichte der Birkenfelder Feuerwehr. Alle Interessierten sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. **Eintritt frei!** Die Öffnungszeiten der ortsgeschichtlichen Dokumentation im neuen Jahr 2018 werden hier im **BIRKENFELD AKTUELL** rechtzeitig bekannt gegeben.

Landratsamt Enzkreis



Mehr Bio im Regal und auf dem Tisch:

Enzkreis bewirbt sich um Titel „Bio-Musterregion“

Bessere Vermarktung, stärkere Vernetzung und deutlich mehr Bio-Produkte in Regalen und auf den Tischen in der Region – das sind die Ziele einer Bewerbung des Enzkreises um den Titel „Bio-Musterregion“ und die damit verbundenen Finanzmittel; der Kreistag hatte Anfang November grünes Licht dafür gegeben. Bei dem vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ausgeschriebenen Wettbewerb kann in jedem der vier Regierungsbezirke im Land eine Region zum Zug kommen.

„Wir möchten bei den Menschen in der Region das Bewusstsein für ökologischen Landbau weiter stärken und die Chance nutzen, die steigende Nachfrage nach ökologisch erzeugten Lebensmitteln künftig noch mehr aus regionaler Erzeugung zu decken,“ umreißt Dr. Hilde Neidhardt, Dezernentin für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung, die Ziele der Bewerbung. Falls der Enzkreis den Zuschlag erhalten sollte, würde das Land für drei Jahre zu 75 Prozent die Stelle eines sogenannten „Regionalmanagers“ finanzieren; die restlichen 25 Prozent der Kosten würde der Enzkreis tragen. Dieser Regionalmanager würde dann vom Landratsamt aus die verschiedensten Prozesse in Gang setzen und die Aktionen mit den zahlreichen Kooperationspartnern in der Region bündeln und koordinieren. Dabei ist die Ausgangslage für eine Bio-Musterregion laut Jürgen Krepp, Leiter des Landwirtschaftsamtes, im Enzkreis sehr günstig: Der Anteil der Biofläche an der Gesamtfläche und der Anteil der Bio-Betriebe seien hier bezogen auf ganz Baden-Württemberg überdurchschnittlich. Ein Großteil der Biobauern habe sich bereits zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen und kooperiere

teilweise untereinander. Zudem berge die hohe Kaufkraft der Verbraucher im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim ein großes Entwicklungspotential für eine verstärkte Vermarktung regionaler Bio-Erzeugnisse. „Mit der Herausgabe eines regionalen Einkaufsführers mit über 120 gelisteten Betrieben, der Beteiligung an der landesweiten „Gläsernen Produktion“ oder der Kampagne regio-bio-fair haben wir in der Vergangenheit bereits einiges auf den Weg gebracht“, berichtet Neidhardt. Nun gehe es darum, das Vorhandene neu zu beleben und das große Potential, das die Vermarktung regionaler Bio-Produkte – sei es bei den Landwirten, Müllern, Bäckern, Metzgern oder Käsereien – immer noch berge, weiter zu erschließen. „Dafür haben wir uns eine Menge neuer Aktivitäten einfallen lassen und sie in ein umfassendes Konzept gegossen.“ Bei einer „Ideenschmiede“ kamen Fachleute aus dem ökologischen Anbau, der Verarbeitung und dem Vertrieb, aber auch aus Politik, Gastronomie, Naturschutz, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zu dem Schluss, dass beispielsweise die Abstimmung unter den Bio-Produzenten verbessert werden, die sozialen Medien stärker genutzt, Produktbündelungen vorgenommen, vermehrt erneuerbare Energien eingesetzt, Streuobst besser vermarktet oder mehr Bildungsangebote für Schulen und Kindergärten gemacht werden sollten.

„Wenn wir mit unserem Konzept gewinnen, könnten sich landwirtschaftliche Betriebe, mittelständische Unternehmen oder andere Wirtschafts- und Sozialpartner noch mehr einbringen und besser am Markt positionieren. Davon würden die gesamte Wertschöpfungskette und die Beschäftigung in der Region profitieren“, ist sich Landrat Karl Röckinger sicher. „So gesehen ist die Bewerbung um den Titel Biomusterregion auch ein weiterer Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Rahmen der Agenda 2030.“ (enz)



Der Enzkreis möchte „Bio-Musterregion“ werden. Bei der Ideenschmiede für die Bewerbung wirkten unter Federführung von Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt (**Bildmitte, mit schwarzem Jackett**) zahlreiche Fachleute mit. (enz)

Ab sofort: Abfuhrpläne 2018 im Internet verfügbar – Änderungen beim Wochentag der Leerung

Ab sofort sind die Abfuhrpläne für die Restmüll- und Bioabfalltonnen sowie die Grünen Tonnen für das kommende Jahr im Internet unter www.entsorgung-regional.de abrufbar. Unter dem Stichwort „Abfuhrpläne, Infomaterial“, können sie auch als pdf-Datei heruntergeladen werden. Ebenfalls online sind die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe. Verteilt wird der Abfuhrplan direkt an die Haushalte ab kommenden Montag, 11. Dezember. Im Januar liegen die Pläne dann auch in allen Rathäusern aus. Änderungen gibt es bei den Leerungstagen: Ab Januar finden einige Touren an einem anderen Wochentag statt. Aufgrund der Feiertage gilt jedoch erst Mitte Januar der normale Turnus; bis dahin kommt es zu Verschiebungen für alle Abfall- und Altstoffarten. Als besonderen (und kostenlosen) Service bietet die Enzkreis-Abfallwirtschaft, die Leerungstermine per E-Mail zuzuschicken – jeweils zwei Tage im Voraus sowie zwei- oder vierwöchentlich. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die Entsorgungsplattform (Stichworte „Termine, Einsammlung“ und dann „Terminservice“).

Antworten auf weitere Fragen rund um das Thema Abfall gibt es bei den Abfallberatern Reinhard Schmelzer und Dr. Dieter Eickhoff unter der Nummer 07231 354838. (enz)

Neue Streuobstpädagogen für den Enzkreis gesucht – „Böblinger Streuobstschule“ bietet Ausbildungsgang

Einen neuen Ausbildungsgang zum Streuobst-Pädagogen bietet die „Böblinger Streuobstschule“ in Kooperation mit dem Enzkreis, dem Landkreis Böblingen und dem Landschaftserhaltungsverband

Ludwigsburg im kommenden Jahr. Der Kurs umfasst 13 Ausbildungstage in fünf Blöcken und endet mit einer Prüfung im November 2018. Gedacht ist die Ausbildung für Menschen, die gerne mit Kindern in der Natur arbeiten: Anhand des Ökosystems Streuobstwiese sollen Schulkinder Zusammenhänge in der Natur erfassen und dabei den faszinierenden Lebensraum Obstwiese kennenlernen.

Die bisher ausgebildeten Streuobst-Pädagogen führen seit 2012 im Enzkreis das unterrichtsbegleitende Schulprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ durch. Im Lauf mehrerer Unterrichtseinheiten, verteilt über das Schuljahr, lernen die Kinder praxisnah den Lebensraum Obstwiese direkt und intensiv kennen. Die Aktion, die vom Enzkreis und der Sparkasse Pforzheim Calw finanziell unterstützt wird, findet großen Anklang bei Schulen im Enzkreis und soll mit Hilfe weiterer Streuobstpädagogen noch mehr Schulen angeboten werden. „Deshalb haben wir großes Interesse, dass Menschen aus dem Enzkreis an der Ausbildung teilnehmen“, sagt Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamts.

Ausführliche Informationen über die Ausbildung zum Streuobstpädagogen und zum Schulprojekt „Die Streuobstwiese“ gibt es im Internet auf www.streuobst-paedagogen.de sowie bei Bernhard Reisch unter Tel. 07231 308-1831 oder per E-Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de. (enz)



Durch praktische Arbeit lernen Grundschul Kinder unter Anleitung eines Streuobstpädagogen den Lebensraum Streuobstwiese kennen.

(Bild: Holderied).

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Neuenbürg

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Donnerstag, 14. Dezember 2017**, von 8.20 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 15.20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neuenbürg (2. OG) statt. **Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!**

Bitte telefonisch unter der Nummer 07231/9314-20 oder über das Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de → Service → online Dienste - → Termine vereinbaren → Beratungstermin buchen.

Zu den Beratungen bitten wir sämtliche Rentenversicherungsunterlagen und den Personalausweis mitzunehmen.

Enzkreiskliniken – DemenzZentrum

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 072 36/13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Herzliche Einladung zum Vortrag
von Marion Aichele, Wohnraumberatung Enzkreis, DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.

Länger selbständig leben durch Wohnraumanpassung

Montag, 11. Dezember 2017 um 18:00 Uhr, im DemenzZentrum, Bachstr. 32 in Keltern/Dietlingen

Kleine Maßnahmen wirken häufig Wunder. Es muss nicht immer der große Umbau sein, um zu Hause so lang wie möglich und mit größtmöglicher Selbstständigkeit zurechtzukommen. Im Vortrag zeigt die erfahrene Wohnraumberaterin eine Bandbreite möglicher Anpassungen und Lösungen aus den Bereichen Wohnen, Mobilität, Alltagsunterstützung und Pflege.

Eintritt frei, ohne Anmeldung. Infos unter 07041/814690

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangel-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro Frau Eisele und Frau Schwab

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr Tel. 072 31 / 13 39 150

Pfarramt I Pfarrer Wittig Tel. 072 31 / 13 39 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 130

Diakonat Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 134

Diakoniestation Birkenfeld Tel. 072 31 / 13 39 102 (Verwaltung)

Tel. 072 31 / 13 39 101 (Pflege)

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 13 39 167,

Jahnstraße Tel. 13 39 160

Schönblickweg Tel. 13 39 177,

Wacholderstraße Tel. 13 39 170

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 13 39-136

Freitag, 8. Dezember

9.00 Uhr Krabbelgruppe im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schönblickweg 11

17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 6. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr Musik aus Dresden: Das **Dresdner Trompeten Consort** präsentiert „Tönet ihr Pauken, erschallet Trompeten“ in der Evangelischen Kirche (siehe redaktioneller Teil „Musik aus Dresden“)

20.00 Uhr Thementreff: „der Weihnachtsstern – Geschichten von Himmel und Erde“ im Martin-Luther-Gemeindehaus (siehe redaktioneller Teil)

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

(Lukas 21, 28)

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

9.45 – 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

10.00 Uhr Liedgottesdienst „es kommt ein Schiff geladen“ in der Evangelischen Kirche

(Präd. Donath, siehe redaktioneller Teil)

18.00 Uhr Schoko-Treff im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 12. Dezember

14.30 Uhr Tanzkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.45 Uhr Instrumentalkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr **Keine** Probe des ökumenischen Kirchenchors (verschoben auf 14. Dezember)

Mittwoch, 13. Dezember

15.15 – 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.45 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.30 Uhr Adventsgottesdienst der Birkenfelder Kindergärten in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wittig)

Donnerstag, 14. Dezember

14.00 Uhr Seniorenachmittag mit Abendmahlsfeier in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wittig, siehe redaktioneller Teil)

17.30 Uhr Trauercafé, Bitte um telefonische Anmeldung bei Frau Martina Kusterer (07231/4438408)

19.30 Uhr Elternkreis, Adventsfeier

im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr Probe des ökumenischen Kirchenchors

im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 15. Dezember

9.00 Uhr Krabbelgruppe im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schönblickweg 11